

Report Horizon über die Kiebitz-Aktivitäten im 1.Halbjahr 2025

Im Jahre 2025 fanden im ersten Halbjahr fünf Grundschulprojekte und vier Projekte für die weiterführenden Schulen statt. Nach jedem Workshop konnten die Ergebnisse in Form einer Präsentation vor Publikum aufgeführt werden.

Bei dem Grundschulworkshop „Tangram – Begegnung im Quadrat“ wurden kreative, farbenfrohe Legeformen mit klassischen Tangram- und geometrischen Mosaiksteinen gelegt. Mit einem umfangreichen Mosaiksteinangebot aus Keramik und Glas konnten die unterschiedlichsten Formen und Figuren gelegt werden. Zusätzlich wurden im Bereich bildende Kunst weitere Workshops durchgeführt, wie z.B. das Leben in der Jungsteinzeit. In diesem Workshop haben die SchülerInnen durch unterschiedlichste Tätigkeiten wie z.B. Wolle spinnen, filzen sowie Werkzeuge aus Feuerstein und Holz erstellen, einen Einblick in das Leben vor 8000 bekommen. Im Bereich des Theaters haben sich die SchülerInnen unter dem Titel „Echt fair, in einer Demokratie zu leben“ mit dem Thema der verschiedenen Regierungsformen befasst und die Unterschiede herausgearbeitet.

Dieses Thema wurde auch altersgerecht für SchülerInnen aus einer weiterführenden Schule aufgegriffen und mit denselben Workshopleitern entsprechend im Rahmen eines Theaterworkshops thematisiert. Auch hier wurden verschiedene Themen wie Demokratie, Diktatur und Autokratie beleuchtet und theatralisch umgesetzt. Bei den „Theaterrebell“ stand theaterspielen ohne Worte im Vordergrund. Hier wurde der Körper zum Instrument, dass ohne Worte starke Botschaften vermittelt hat. Die Schüler erhielten so einen Einblick in die Welt der Pantomime.

Zum ersten Mal im Kiebitz-Programm haben SchülerInnen im Workshop „Your Sound, your Story“ ihren eigenen Song produziert. Mithilfe eines Musikduos, bestehend aus Sängerin und Musiker, wurden eigene Impulse und Ideen zu einem individuellen Musikstück komponiert, das die SchülerInnen voller Stolz am letzten Workshoptag dem Publikum präsentieren konnten. Aufgrund der sehr positiven Resonanz werden wir diesen Bereich in Zukunft mehr ausbauen.

Ein sehr wichtiges Thema in der jetzigen Zeit wurde auch im Workshop „Eine Zukunft mit künstlicher Intelligenz (KI)“ aufgegriffen. Es wurde besprochen, welche Rolle die künstliche Intelligenz zukünftig spielen wird und welchen Platz die Menschheit in der digitalen Welt einnehmen wird. Die SchülerInnen wurden in diesem Workshop angeregt, selbst Ideen zu entwickeln, wie eine von der KI-geprägte Zukunft aussehen könnte.

Seit Ende des letzten Jahres findet in unseren Räumlichkeiten ein Keyboard- und Gitarrenkurs mit einem Musiker für Kinder- und Jugendliche aus dem Stadtteil Marxloh statt, der sehr gut angenommen wird und mittlerweile bereits über 14 Teilnehmer hat.

Dieses Jahr werden die 31. Marxloher Theatertage vom 30. Juni – 2. Juli stattfinden. Hierfür finden derzeit zur Vorbereitung für jede Theatergruppe jeweils ein dreitägiger Extra-Workshop mit einem professionellen Schauspieler oder Künstler statt.

Das KiT inklusive Theater wird ebenfalls mit einer Werkschau des Stückes „Aladin und die Wunderlampe“ auftreten

Für das restliche Halbjahr sind geplant:

- vier Grundschulprojekte
- fünf Projekte für weiterführende Schulen
- eine Aufführung im Rahmen des inklusiven Theaterfestivals in Essen
- ein Premierenauftritt am 16. November
- 40jähriges Jubiläum des Kiebitz am 13. Dezember

Insgesamt wurde das geplante Programm im ersten Halbjahr erfolgreich umgesetzt und durchgeführt und freuen uns auf das zweite Halbjahr.